

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 39

Artikel: Gschicht nüd es Eins!
Autor: B.J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478514>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

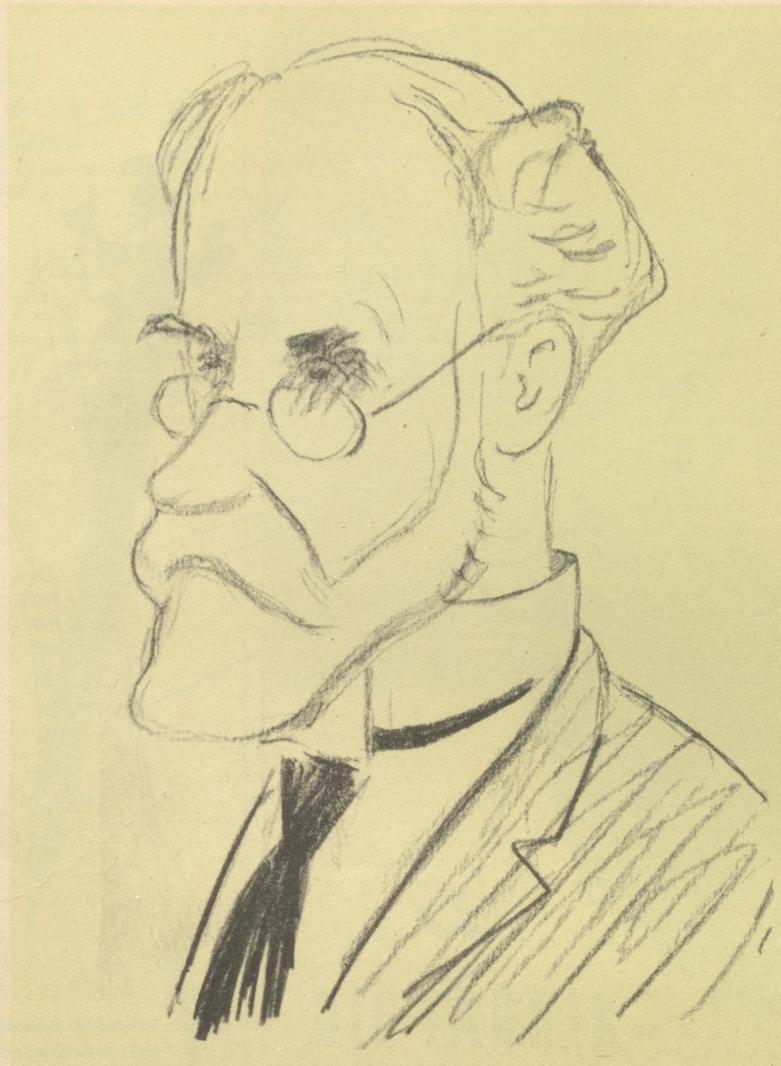
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerische Parlamentarier in der Karikatur:

Nationalrat Dr. med. G. A. Welti, Rheinfelden
(S. D.)

Zeichnung von G. Rabinovitch

Altersasyl für Witze

Im «Leuen» bestellt ein Gast beim Grilli einen Kafi natür. Der Gast erhält was er wünschte, probiert einen Schluck und stellt das Glas auf einen danebenstehenden Stuhl. Gritli, über

das sonderbare Gebaren baß erstaunt:
«Schmeckt Ihne de Kafi nüd?»

Da sagt der Gast: «Wüssezi, de Kafi isch soo schwach, daß er echli mues absitze!»

Pizzicato

Gschicht nüd es Eins!

Aus der feurigen Bundesfeierrede eines Stadtratspräsidenten:

«... und in einer dunklen Augustnacht kamen sie zusammen ...»

Dem Herrn Präsidenten sind Brunnen und Rütti durcheinandergerutscht: der Bund von 1291 wurde anfangs August in Brunnen an

einer Art Tagsatzung bei hellheiterem Tag geschlossen und besiegt; der Rüttischwur aber fand, nach der Tradition, in der Nacht vom 7. auf den 8. November 1307 oder 1308 statt.

Was möchte wohl zum Vorschein kommen, wenn alle unsere gröbhern und kleinern Magistraten sich einem pädagogischen Examen à la Rekrutenprüfung unterziehen müßten. Schade würd's nüd!

B. J.

Zeughauskeller - Zürich
Gross-Restaurant am Paradeplatz - beim Seiden-Grieder
Restaurateur Walter König
früher Landgasthof im LA-Dorfl u. Zollikofen
Bei mir essen Sie gut!

Amar — **KOLA**

Gibt Ausdauer und Energie!